

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	VecParClim
Langtitel:	The impact of Climate Change on Arthropod vectors and selected parasites in Alpine Pastures
Zitervorschlag:	Fuehrer HP - The impact of Climate Change on Arthropod vectors and selected parasites in Alpine Pastures
Programm inkl. Jahr:	ACRP 2023 (16TH CALL)
Dauer:	10.2024 - 09.2027
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Veterinärmedizinische Universität Wien
Kontaktperson Name:	Hans-Peter Fuehrer
Kontaktperson Adresse:	Institut für Parasitologie, Veterinärplatz 1, 1210 Wien
Kontaktperson Telefon:	+431250772205
Kontaktperson E-Mail:	Hans-peter.fuehrer@vetmeduni.ac.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	University of Innsbruck, Department of Geography (UIBK GEO)
Projektgesamtkosten:	349760 €
Fördersumme:	349760 €
Klimafonds-Nr:	53759797
Zuletzt aktualisiert am:	29.08.2024

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Der Klimawandel beeinflusst die Rolle von medizinisch und veterinärmedizinisch relevante durch Vektoren übertragene Krankheitserreger. Dieser hat einen direkten Effekt auf die Biologie von Vektoren und Übertragungszyklen, sowie indirekt auf sozioökonomische Mechanismen die Einfluss auf den Kontakt mit diesen Erregern von Tier und Mensch beeinflussen. Zusätzlich haben klimatische Veränderungen auch einen Einfluss auf diverse Parasiten (wie z.B. den großen Leberegel <i>Fasciola hepatica</i>) der Entwicklungsstadien außerhalb des Endwirts durchläuft die direkt von äußeren Umweltbedingungen beeinflusst werden. Der große Leberegel ist von hoher Relevanz für die Gesundheit und Fitness von Nutz- und Wildtieren. Das Klima – und somit auch klimatische Veränderungen – sind der Hauptfaktor für diese Infektionswege. Um sich auf die Folgen des laufenden Klimawandels vorbereiten zu können ist es wichtig den Status quo zu ermitteln und den Einfluss dieser Veränderungen auf Vektoren und Parasiten vorhersagen zu können. Im Rahmen des Projekts VecParClim werden Gebirgsregionen in Tirol (Österreich) unter Berücksichtigung historischer und zukünftiger Klimamodelle auf deren Effekt auf Vektoren, von Vektoren übertragene Erreger und ausgewählte Parasiten auf alpinen Weiden untersucht. Das Klima und dessen Veränderungen werden mit vorhandenen und neuesten klimatischen Datensätzen analysiert.</p>
<p>Executive Summary: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch</p>	<p>Climate change will increase the impact of vector-borne diseases on human and animal health around the world by direct effects on the biology of the vectors and transmission cycles, or indirectly via socio-economic mechanisms affecting the sensitivity of humans and animals to these diseases and our capacity to prevent and control them. Additionally internal parasites, especially helminths (like liver flukes – <i>Fasciola hepatica</i>), strongly affect the health and fitness of domestic and wild animals, and often have life stages that live away from the main host</p>

Details zum Projekt	
	<p>and are exposed to external environmental conditions. Climate - and climate change - is therefore a key driver of infection patterns. To prepare for these risks, we need to assess the current state and predict the potential impacts of climate change on vectors and parasites.</p> <p>In the project VecParClim we investigate the mountainous region of Tyrol (Austria) with respect to historic and future climatic changes and their effect on arthropod vectors, vector-borne pathogens, and selected parasites in the Alpine pasture zone. The climate and its change in Tyrol is assessed using both existing and the newest climate datasets.</p>
<p>Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Projektstart im Oktober 2024 mit geplanten Kick-Off Meeting. Pre-Kick-Off Meeting – 11 Juni 2024 in Innsbruck</p>
<p>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Ermittlung der gegenwärtigen Verbreitung, Häufigkeit sowie Habitatpräferenzen von Vektoren, von Vektoren übertragenen Erregern, Zwischenwirten – Schnecken, und ausgewählten Parasiten -Die Rolle von Klimaveränderungen auf die oben erwähnten Lebewesen im Besonderen auf Veränderungen der Höhenstufen und auftretende Zeiträume. -Identifizierung neuer Risiken auf Infektionen und Kontaktzonen, sowie Vorhersagemodelle zum Schutz von Menschen und Tier auf diese Veränderungen.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.